Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh aw Angewandte Psychologie

# Digitalisierung und Suffizienz

Lilian Suter MSc

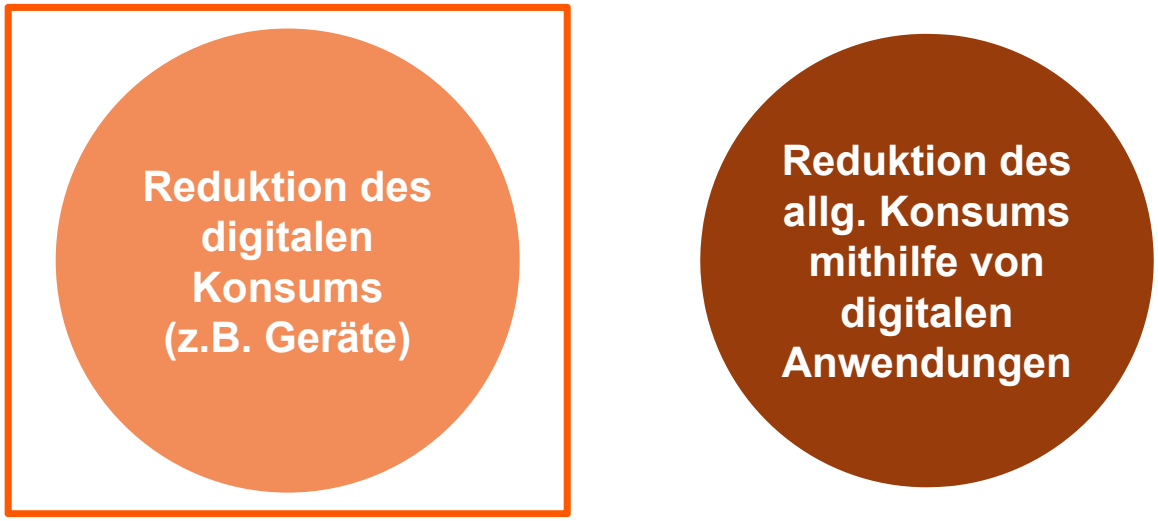
Virtueller Workshop «Die digitale Welt nachhaltig gestalten»

8. Mai 2020

# Überblick

- Wie kann die Digitalisierung zum Erreichen der Umweltziele eingesetzt werden?

- **Förderung der Suffizienz:**
  Durch Schaffen von Anreizen zur **Verminderung von umweltbelastendem Konsum** soll die Wirtschaft entschleunigt und der Tendenz zur **Konsum- und Wegwerfgesellschaft entgegengewirkt** werden.



# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

- Ziel: Die zunehmende Nutzung digitaler Medien kann die Umwelt belasten. Das interdisziplinäre Projektteam möchte die ökologische Belastung verringern, indem sie **Jugendliche** zu einem **«ressourcenleichteren» Umgang mit digitalen Medien bewegt**.

- Interdisziplinäres Projekt: Kooperation zwischen Institut für Umwelt undNachhaltige Entwicklung IUNR der ZHAW und der Fachgruppe Medienpsychologie der ZHAW

- Das Projekt wurde von der Stiftung Mercator Schweiz unterstützt.

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

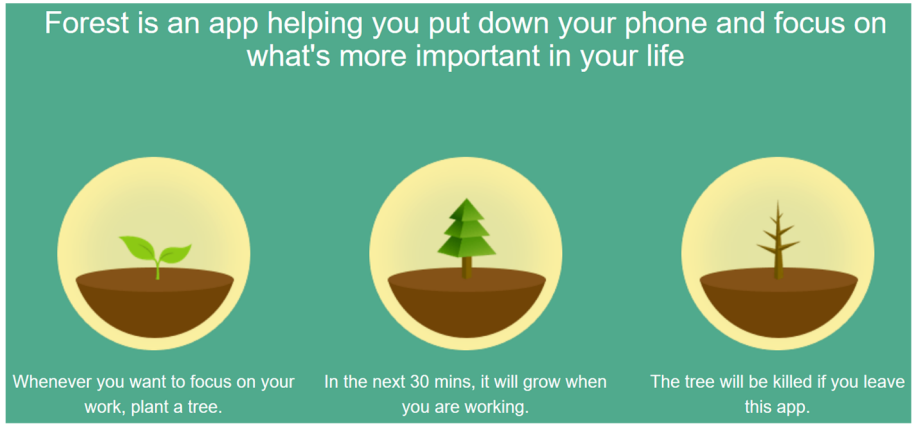
1

Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

- Ein paar Vermutungen: Medien generell weniger nutzen, weniger datenintensive Tätigkeiten (z.B. Streaming) nutzen
- Bestehende Angebote betonten vor allem den Aspekt von «digital detox», z.B. App «Forest»:

➢ Befragung von Jugendlichen zu ihrem Medien-verhalten

➢ Darauf basierend: Berechnung der Ökobilanz



# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1

Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

- Verhalten deutlich weniger umwelt-belastend als die Herstellung der Geräte!
- **Nutzungsdauer** eines Geräts hat entscheidenden Einfluss auf Ökobilanz

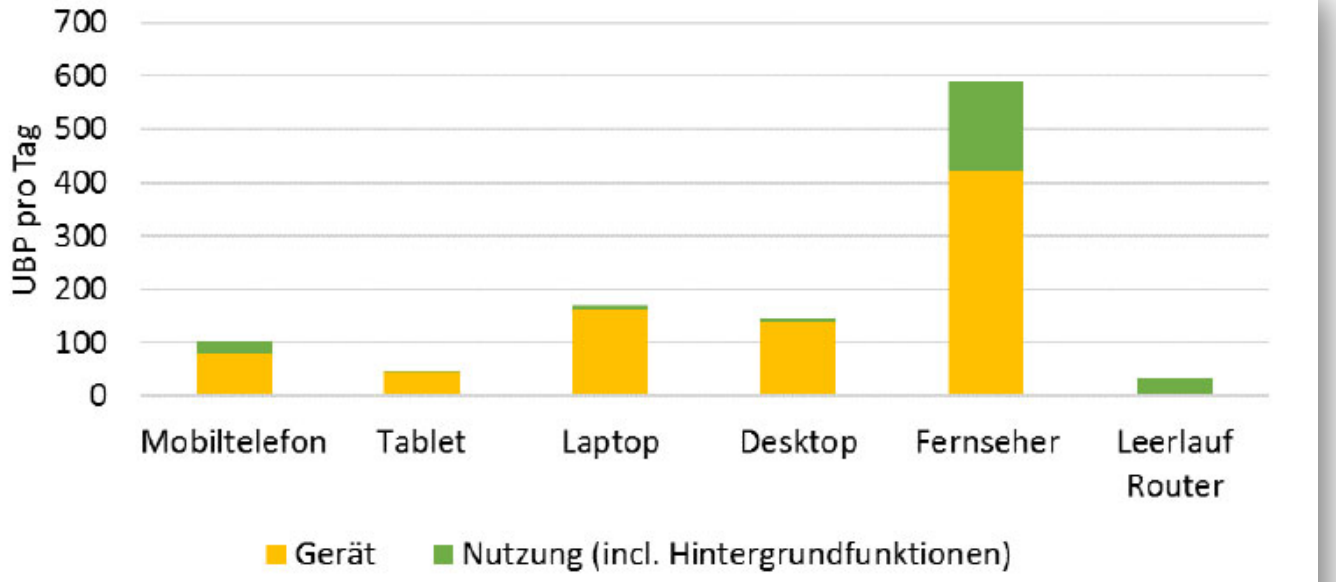


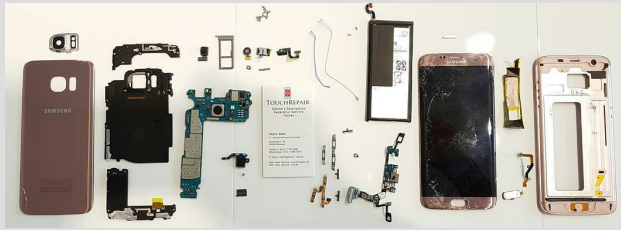

**Abbildung 3: Durchschnittliche Umweltbelastung durch die individuelle Nutzung digitaler Geräte. Die Angaben sind in Umweltbelastungspunkten (UBP) pro Person und pro Tag der Nutzung. Die Umweltbelastung ist aufgeteilt auf die Geräte (Herstellung und Entsorgung) und die Nutzung .**

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1 Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

2 Wie können wir die Nutzungsdauer von Smartphones verlängern? Kampagnenideen:

**Handy-Tuning-Bus**



PIMP Reparaturen

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1 Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

2 Wie können wir die Nutzungsdauer von Smartphones verlängern? Kampagnenideen:

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1 Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

2 Wie können wir die Nutzungsdauer von Smartphones verlängern? Kampagnenideen:

**ALTERNATIVEN N ZUM SMARTPHONE**

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1 Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

2 Wie können wir die Nutzungsdauer von Smartphones verlängern? Kampagnenideen:

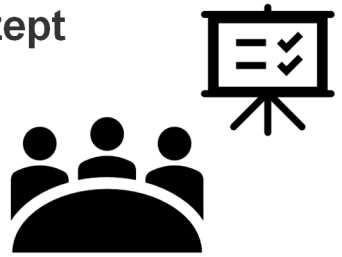
➢ **Ideen kommen leider bei Jugendlichen nicht gut an** (Fokusgruppendiskussionen)

# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

1. Welches Verhalten mit Medien belastet die Umwelt? Welche Verhaltensweisen könnten wir also «günstig» beeinflussen?

2. Wie können wir die Nutzungsdauer von Smartphones verlängern? Kampagnenideen:

3. Zusammenarbeit mit Werbeagentur: **neues Kampagnenkonzept**



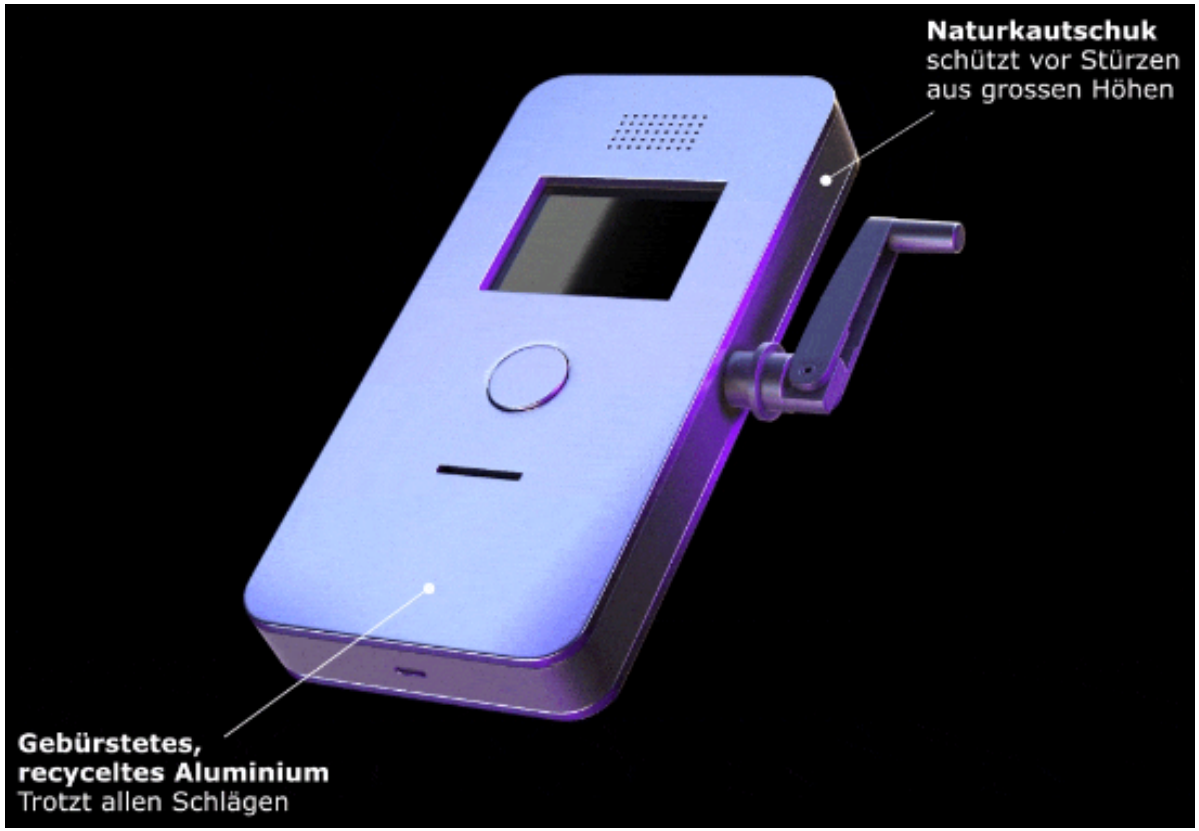
# Einblick in das Forschungsprojekt «Digitale Suffizienz»

3

www.ugphone.ch

- Unterstütze das Crowdfunding ODER gib ein **Versprechen** ab, dein Smartphone mind. 3 Jahre zu nutzen.
- Einbezug von zwei Schweizer YouTubern

- Über 200 Versprechen erhalten. Bei denjenigen, die mitmachten, war **positiver Effekt** feststellbar (Evaluation).



# Herausforderung Suffizienz

- Spannungsfeld «Beschränkung vs. Freiheit»:

  Ist ein Verzicht nicht freiwillig, kann **Reaktanz** entstehen, also ein Widerstand gegen die Einschränkungen

  - Gefühl von «jetzt erst recht»
  - alternative Freiheiten einfordern/nutzen
  - Aggression

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


**Lilian Suter MSc**

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
**Departement Angewandte Psychologie**
Psychologisches Institut

Pfingstweidstrasse 96
Postfach 707
CH-8037 Zürich

Tel. +41 58 934 84 56
lilian.suter@zhaw.ch
https://www.zhaw.ch/de/psychologie/forschung/medienpsychologie/

# Weiterführende Links

- Projektwebsite «**Digitale Suffizienz**» (Projekt abgeschlossen):
  https://www.zhaw.ch/no_cache/de/forschung/forschungsdatenbank/projektdetail/projektid/1389/

- Projektzusammenfassung «Digitale Suffizienz»:
  https://projektdaten.zhaw.ch/Research/Projekt-00001389/DigiSuff_Summary.pdf

- Kampagnen-Website zum **ugPhone**: www.ugphone.ch

- Weiterführendes Projekt «**Lifesaving - extending the lifespan of mobile devices**" (NFP73):
  https://www.zhaw.ch/no_cache/en/research/research-database/project-detailview/projektid/2924/ oder
  http://www.nfp73.ch/de/projekte/nachhaltiges-verhalten/lebensdauerverlaengerung-fuer-mobilgeraete

LIFESAVING
extending service life